

# Alles Gute

Faber

Weil du dir meistens nicht gefällst  
Und du tanzt wie ein Pferd  
Und du nur daneben stehst  
Und dir oft überlegst, wie du gern wärst oder wer  
Und wenn du merkst, dass dich niemand versteht  
Und wenn du meinst, dass wenn du weinst  
Und du flehst, sich niemand umdreht

Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es  
Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es noch so lange sein wirst  
Alles Gute

Mit dem Rücken zur Wand  
Hältst du dir selber die Hand  
Und gehst nachts durch die Welt  
Schreibst deinen Namen in den Sand

Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es  
Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es noch so lange sein wirst  
Alles Gute

Du gehst am liebsten mit dir aus  
Kennst dich mit dir am besten aus  
Wenn du dich dann nachts berührst  
Und du deine Nähe spürst  
Denn du weißt, wie's dir gefällt  
Wie du es dir machst, macht es  
Dir niemand auf der ganzen Welt  
Manche meinen, das sei traurig  
Du sagst zu Recht, schau dich doch mal um  
Zeig mir einen, dem es besser geht  
Als mir besser geht als mir

Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es  
Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es noch so lange sein wirst  
Alles Gute, Alles Gute

Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst

Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es  
Wenn du dann am Boden bist  
Weißt du, wo du hingehörst  
Wenn du ganz alleine bist  
Weißt du, dass du es noch so lange sein wirst  
Alles Gute, Alles Gute